



# MATTIGHOFNER STADTNACHRICHTEN

Ausgabe 2 / 2012

## LANDESAUSSTELLUNG 2012 IN MATTIGHOFEN ERÖFFNET



Foto: Land 00

*Im Foto v.l.n.r.: LH-Stv. Josef Ackerl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer werden von der Mattighofner Bürgergarde bei der Eröffnung empfangen.*

Die Landesausstellung „Verbündet - Verfeindet - Verschwägert“ in Mattighofen, Braunau-Ranshofen und Burghausen ist eröffnet. Der Festakt wurde bei hochsommerlichen Temperaturen von der Stadtmusik Mattighofen in Kooperation mit der Stadtkapelle Braunau musikalisch umrahmt. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer konnte zum Festakt zahlreiche Ehrengäste aus Oberösterreich und Bayern begrüßen. Nahezu 100.000 Besucher konnten in den drei LA-Orten bisher begrüßt werden.



## ÄRZTENOTDIENST

an Wochenenden und Feiertagen –  
3. Quartal 2012

Für die Gemeindegebiete Mattighofen und  
Schalchen, jeweils vom erstgenannten Tag 8.00  
Uhr früh bis zum nächsten Werktag, 8.00 Uhr früh.

01. 07.	Dr. Rassaerts	07742-6400
07.07./08.07.	Dr. Hochreiter	07742-2632
14.07./15.07.	Dr. Steidl	07742-2285
21.07./22.07.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
28.07./29.07.	Dr. Hochreiter	07742-2632
04.08./05.08.	Dr. Winkler	07742-3900
11.08./12.08.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
15.08.	Dr. Hochreiter	07742-2632
18.08./19.08.	Dr. Rassaerts	07742-6400
25.08./26.08.	Dr. Hochreiter	07742-2632
01.09./02.09.	Dr. Steidl	07742-2285
08.09./09.09.	Dr. Winkler	07742-3900
15.09./16.09.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
22.09./23.09.	Dr. Rassaerts	07742-6400
29.09./30.09.	Dr. Hochreiter	07742-2632

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 141

## VERANSTALTUNGS-TIPS

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
29. 07.	18.30 Uhr	<b>Liebeslieder der Renaissance</b> <b>Camerata burgensis</b> Lieder über die Liebe in all ihren Facetten von Glück und Unglück	Krypta
04. 08.	10.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Pandurenlager</b> Historische Szene: Panduren gegen Bürgergarde	Volksfest- areal HS
19. 08.	16.00 Uhr	<b>Glasharmonika Duo</b> Seit 150 Jahren in Vergessenheit, wird sie heute wieder nach historischen Vorbild gebaut	Krypta
07. 09. 08. 09.	17.00 Uhr	<b>„Zeitrise“ Stationen Theater</b> <b>für Jugendl.</b>	Schloss- garten
21. 09.	19.30 Uhr	<b>„Tränen lachen“ - Best of Karl</b> <b>Valentin</b> mit Anita Köchl und Edi Jäger	Festsaal
27. 09.	20.30 Uhr	<b>Vortrag: Dr. A. Thalhamer</b> <b>„Verletzte Seelen“</b> über die psychischen Folgen der Nazigreuel bei den Nachkommen der Täter und Opfer	Krypta
29. 09.	19.30 Uhr	<b>„drent und herent“</b> <b>Volksmusikabend</b> Moderation: Sandra Galatz	GH Badhaus

Details und weitere Veranstaltungen auf  
[www.mattighofen.at/events](http://www.mattighofen.at/events)

**MATTIGHOFNER BIERZEIT 6.-8.7.2012**

**Freitag, 6. JULI** Kabarett-Comedy Winkler & Feistritzer  
aus der Steiermark  
**ab 20.30 Uhr** **„DIE COOLSTEN ÖSTERREICHER“**  
Die größte Gruppe die bis 21.00 Uhr in Tracht  
erscheint, erhält einen Sonderpreis !!!  
anschließend  
**FREIWILLIGE SPENDEN** **NUSSI BROTHER'S**

**Samstag, 7. JULI** **Seniorenfrühschoppen** der Stadtgemeinde  
mit der **Stadtmusik Mattighofen**  
**ab 11.00 Uhr**  
**ab 14.00 Uhr** **KINDERNACHMITTAG**  
**ab 15.30 Uhr** **KASPERDTHEATER**  
**EINTRITT FREI** „KASPERL UND DIE PLITSCHIE-PLATSCHEREI“  
mit der Friedburger Puppenbühne  
**ab 20.00 Uhr** **EINTRITT** Trachtengaudi mit  
**Schaumbad**  
Turner Elvis & Band  
VVK: € 5,00  
AK: € 7,00  
*Die größte Gruppe die bis 21.00 Uhr in Tracht erscheint, erhält einen Sonderpreis !!!*

**Sonntag, 8. JULI** **FRÜHSCHOPPEN**  
**ab 10.00 Uhr** **SIEBENBÜRGER BLASMUSIK** und der  
**TRANSYLVANIA Hofbräu Band**  
aus Kitchener / Canada  
Kapellmeister Jeremy Frim  
UND DEM BAYRISCHEN GSTANZL URGESTEIN  
**RENA TE MAIER**  
**FREIWILLIGE SPENDEN**

# IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde 5230 Mattighofen, Stadtplatz 3  
Schriftleitung: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer  
Layout/Satz: Fabian Rudelstorfer E-Mail: [redaktion@mattighofen.at](mailto:redaktion@mattighofen.at)  
Druck: Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Ausgabe  
03/2012 ist Freitag, der 24. August**

Berichte sind an [redaktion@mattighofen.at](mailto:redaktion@mattighofen.at) zu übermitteln oder im Stadttamt,  
1. Stock, Zi. 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach  
Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten.

Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher  
Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



## Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner!

Die Landesausstellung 2012 wurde in Mattighofen am 28. April, bei hochsommerlichen Temperaturen, feierlich eröffnet. Das Interesse an der Landesausstellung in Mattighofen ist von Beginn an sehr groß, was die täglich ankommenden Reisebusse aus Nah und Fern bestätigen. Die Sanierungsarbeiten im Schloss Mattighofen wurden planmäßig Ende 2011 fertig gestellt und die für die Landesausstellung benötigten Räumlichkeiten konnten so rechtzeitig an das Land vermietet werden.

Bereits Ende März konnte auch die Schlossgastonomie in den neurenovierten Räumen ihren Betrieb aufnehmen.

Auf Vorschlag des Vereines „L(i)ebenswertes Mattighofen“ wurden im Schlossgarten auch gesundheitliche Aspekte für Besucher gesetzt. Die vom Kneipp-Aktivclub Mattighofen-Schalchen im Schlosspark errichtete Kneipp-Oase konnte am 20. Mai unter der Bezeichnung „Leben in Balance“ seiner Bestimmung übergeben werden. Sie ist öffentlich zugänglich und steht für gesundheitliche und touristische Zwecke zur Verfügung.

Das Gesamtensemble des Schlosses ist eine kulturelle und auch optische Bereicherung Mattighofens und lädt Besucher aus Nah und Fern zum Verweilen ein. Dank für diesen Erfolg gebührt auch dem Land Oberösterreich mit Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeskulturdirektion unter der Leitung von Herrn Mag. Reinhold Kräter.

Mein besonderer Dank gilt jedoch den Mandatarinnen und Mandataren des Mattighofner Gemeinderates, den politischen Fraktionen und den MitarbeiterInnen des Stadtamtes Mattighofen, für die erbrachten Arbeiten und Leistungen. Hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang das vom Gemeinderat eingerichtete Schlossbaugremium, welches in zahlreichen Sitzungen die Entscheidungen über die baulichen Maßnahmen vorbereitet hat.

Aber nicht nur das Schloss ist Ort der Landesausstellung, sondern es wurden auch andere nachhaltige Objekte für Kultur und Brauchtum geschaffen.

An erster Stelle soll die schon lange existente, aber der Öffentlichkeit bisher verborgene Krypta erwähnt werden, die unter dem westlichen Stiftsgebäude liegt. Dabei handelt es sich um die älteste in Mattighofen erhaltene Bausubstanz im Originalzustand. Sehenswert ist dabei vor allem das prächtige spätgotische Gewölbe, welches einen eigenen Reiz ausstrahlt. Die Krypta wurde restauriert und es sind darin die Ausgrabungsexponate sowie sakrale Gegenstände der Stiftskirche ausgestellt. Nachhaltig belebt wird die Krypta durch zahlreiche Veranstaltungen die von mittelalterlicher Musik bis zum Jazzkonzert reichen.

Der „1000-Schritte-Weg“ vermittelt interessante Einblicke in die Historie mancher Stadtplatzhäuser. Eine besonders erwähnenswerte Station ist das Zinngießerhaus, eines der ältesten Gebäude der Stadt, in welchem derzeit die Bürgergarde untergebracht ist.

Sommerliche Höhepunkte bilden „Die hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher“, die vom 14. Juli bis 2. September in der Landesmusikschule stattfinden wird. Die Ausstellung betrachtet und veranschaulicht die Jagd und ihre Entwicklung im Vergleich der beiden Herrscherhäuser mit einer Sonderschau über die Entwicklungsgeschichte der Feuerwaffen. Zudem findet eine Jagdmesse „Erlebnis Jagd“ von 24. bis 26. August in der Sepp-Öller-Halle statt, zu der ich recht herzlich einlade. Ein weiterer Höhepunkt ist das „Pandurenlager“, welches am 4. August vor der Sepp-Öller-Haller stattfindet und einen Einblick in die kriegerischen Auseinandersetzungen im oberösterreichisch-bayerischen Grenzraum während des Erbfolgekrieges gibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie Mattighofen und die Landesausstellung!

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Bürgermeister

Friedrich Schwarzenhofer

## Eröffnung der Landesausstellung 2012 in Mattighofen

Die Landesausstellung „Verbündet – Verfeindet – Verschwägert, Bayern und Österreich“ wurde am 28. April nach Burghausen und Braunau auch in Mattighofen offiziell eröffnet. „Wir eröffnen heute zum dritten Mal die Landesausstellung, weil an den jeweiligen Standorten immer Großartiges geleistet wird. Und das sollte im Mittelpunkt stehen“, sagte Landeshauptmann Josef Pühringer bei seiner Festrede.

Geleistet wurde in Mattighofen in der Tat einiges: Das alte Jagdschloss, das die Stadtgemeinde 2008 von den Bundesforsten erworben hatte, und die Krypta wurden aufwendig saniert und renoviert. Im Erdgeschoß bietet ein Veranstaltungssaal Platz für 150 Besucher, der Garten wird von einer Kneipp-Anlage geziert, zudem wurde eine Schlossgastronomie errichtet. Wenn die Habsburger und Wittelsbacher nach der Ausstellung aus dem Schloss wieder ausziehen, wird das Stadtamt im ersten Stock einziehen.

Knapp 30 spannende Jahre, geprägt von blutigen Kriegen, politischen Ehen, aber auch eine Zeit des kulturellen Wandels, werden im Schloss Mattighofen beleuchtet.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer verwies außerdem auf das umfangreiche Rahmenprogramm

und auf das Schwerpunktthema Rad. „Mit der Vorzeigefirma KTM, die Mattighofen in die ganze Welt hinaus trägt, spielt das Radthema eine große Rolle.“

An allen drei Landesausstellungsorten wurden Radverleihstationen errichtet. Mit den Elektrorädern sind alle drei Orte leicht zu erreichen“, sagte Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Zukunftsmusik spielte Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl: „Ich dachte mir, dass es im Innviertel eine Landesausstellung zum Thema Essen, Trinken und Feiern gibt. Aber das kann ja noch sein. Landesausstellungen können sich schließlich wiederholen.“

Dass nicht nur Mattighofen, sondern der Bezirk durch die Landes-



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Friedburgs Bürgermeister LAbg. Erich Rippel beim Anschnitt der Festtorte.

ausstellung an Bedeutung gewinnen werde, davon ist Mattighofens Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer jedenfalls überzeugt.

Auch die Bevölkerung und die ganze Region seien durch das grenzüberschreitende Projekt noch enger zusammengeführt worden.



## Erste Kajoka Ausstellung im Musikschul-Pavillon 2012

Gleichzeitig mit der Eröffnung der Landesausstellung stellten vom 27. bis 29. April Karl und Josefine Fauland mit Tochter Karin (KAJOKA), im Musikschulpavillon ihre neuesten selbst produzierten Bilder, Lieder und Instrumente vor. Wobei die Ausstellung der Bilder zum ersten Mal stattfand.

Sie bedanken sich bei allen Besuchern und Zuhörern ganz herzlich für ihr Interesse und das zahlreiche Kommen. Sowie auch bei Bürgermeister Schwarzenhofer für die Eröffnung und die Laudatio in welcher er die Kreativität der Künstlerfamilie besonders hervorhob.

## Landesausstellung 2012 – 50.000 Besucherin empfangen

Die Landesausstellung lief erfreulich gut an – Besucher drängen sich auch abseits der Schau Elisabeth Stimmethaus aus Burghausen wurde Ende Mai als 50.000 Besucherin der LA 2012 empfangen.

Sie besuchte mit ihrem Gatten Bernhard an ihrem Hochzeitstag die Landesausstellung in Ranshofen.

Der Andrang bei der grenzüberschreitenden Landesausstellung mit den Standorten Mattighofen, Braunau und Burghausen ist bislang sehr zufriedenstellend.

Die Schau wird allgemein sehr gelobt. Erfreulich ist auch, dass die meisten Besucher alle drei Ausstellungsorte besuchen. Viele von ihnen teilen das Programm jedoch auf zwei Tage auf. „Die Besucher loben die Aufbereitung der Ausstellung“, sagt Mattighofens Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Vor allem das Modell mit dem Kartenpreis von neun Euro pro Person, mit dem sich alle Standorte der Ausstellung bis zu deren Ende an beliebigen Tagen auch separat besuchen lassen, kommt sehr gut an. „Neben Oberösterreichern reisen auch viele Salzburger und auffallend viele Bayern an, welche man gleich an ihren Lederhosen erkennt.

Aus der Sicht der Stadtgemeinde Mattighofen ist die Fußläufigkeit zwischen den Ausstellungsorten und der Innenstadt ein großer Vorteil. „Davon profitieren Wirte und Wirtschaft“, so Bürgermeister Schwarzenhofer. „Wir liegen bei den Besuchern durchaus über den Erwartungen“, sagt Badhaus-Wirt Herbert Karer, der den InnWirtlern angehört, die sich mit speziellen Angeboten gerüstet haben.

Alleine am Christi-Himmelfahrt-Feiertag wurden in Mattighofen 1500 Landesausstellungsbesucher gezählt. In den Chor der Begeisterten stimmte auch Landeshauptmann Josef Pühringer ein. Er wisse aus Erfahrung, dass der erste Ausstellungsmonat der mühsamste ist. „Wenn man über diese Zeit drü-

berkommt, läuft es meist wie geschmiert.“ Pühringer ist von den bisherigen Besucherzahlen durchaus angetan. „Die Zahlen sind hervorragend, die Ausstellung wird sehr gut angenommen.

Entscheidend bei solchen Großveranstaltungen ist auch, wie sehr sich die Region einbringt. Der Anfangserfolg ist wichtig.“ Wie oft Pühringer heuer schon im Innviertel war, weiß er nicht mehr. Eines steht aber schon einmal fest: „Das Innviertel siegt in diesem Jahr.“



Elisabeth Stimmethaus aus Burghausen wurde als 50.000 Besucherin der LA 2012 empfangen.

## Abenteuer Gehen – Gehen bewegt mehr als nur den Körper

Der Jugendausschuss der Stadtgemeinde organisiert im Rahmen der Landesausstellung das Generationen überschreitende Projekt „Abenteuer Gehen – Wir gehen über unsere persönlichen Grenzen und verbinden geografische“. Vom Donnerstag den 26. Juli bis zum Sonntag, den 29. Juli 2012 werden von Mattighofen aus, zu Fuß die Städte der Landesausstellung Mattighofen, Braunau und Burghausen verbunden.

Beim Gehen hat man die Möglichkeit wieder zum eigenen Tempo zurückzukehren, bei sich zu sein und die Mitwelt wieder mehr zu spüren und sie mit den eigenen Sinnen wieder mehr wahr zu nehmen.

Unterwegs auf Neben- und Forststraßen werden ca. 90 km zurückgelegt. Der Selbstbehalt für Übernachtung, Frühstück und Jausenpackerl beträgt pro TeilnehmerIn 40 Euro.

### Die Wanderroute:

- 26. 7. 2012: Mattighofen nach Braunau
- 27. 7. 2012: Braunau nach Burghausen
- 28. 7. 2012: Burghausen nach Ibm
- 29. 7. 2012: Ibm nach Mattighofen

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte an Vzbgm. Sonja Löffler, Tel. Nr.: 0699/16886600 oder an Frau Klarissa Sailer Tel. Nr.: 0650/7946291 wenden.

Anmeldungen werden von Frau Sieglinde Lindner Tel. Nr.: 07742/225513 von der Stadtgemeinde Mattighofen bis spätestens 5. Juli angenommen.



Foto: © Luise/PIXELIO

## **Die Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher - Ausstellung zur bayerisch-österreichischen Landesausstellung**

Die Ausstellung findet von 14. Juli bis 2. September 2012 in der Landesmusikschule Mattighofen statt. Die Jagd hat Jahrhunderte lang eine intensive, wenn nicht gar auslösende Wirkung für die Entwicklung Bayerns und Österreichs. Mit der Hohen Jagd der Habsburger und Wittelsbacher wird ein Teil der Verbindung beider Länder herausgegriffen, dessen Bedeutung oft unterschätzt wird.

Denn nach der frühmittelalterlichen Abgrenzung der Herrschaftsgebiete durch Schenkungen und Vergaben des Königs an weltliche und geistliche Gefolgsleute dien-

ten Forstregal und Jagdregal der Rechtssicherung. Die Zeit der freien Jagd wurde damit flächendeckend beendet, die herrschaftliche Jagd griff Raum und etablierte sich. Damit auch ihre Tradition, das verbundene Handwerk sowie zeitliche und lokale Besonderheiten.

Die Ausstellung „Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher“ betrachtet und veranschaulicht die Jagd und ihre Entwicklung Im Vergleich der beiden repräsentierenden Familien der Habsburger und Wittelsbacher Gemeinsamkeiten und Unterschiede. (Ausführlicher Bericht: [www.mattighofen.at](http://www.mattighofen.at))



**DIE  
HOHE JAGD**  
DER HABSBURGER  
UND WITTELSBACHER

## **Radterminals im Zuge der Landesausstellung 2012 in den Ausstellungsstädten Mattighofen, Braunau und Burghausen errichtet**

Seit der Eröffnung der Landesausstellung 2012 stehen BesucherInnen und BürgerInnen in den jeweiligen Ausstellungsstädten neu errichtete Radterminals mit Leihfahrrädern zur Verfügung. In Mattighofen befinden sich insgesamt drei solche Stationen - am Busbahnhof, beim Gasthaus Badhaus sowie am

Parkplatz der Volksschule. Angeboten werden die Leihfahrräder von der Stadtgemeinde in Kooperation mit den Firmen Happy Bike, KTM und der Fa. Nextbike. Interessenten können sich unter der telefonischen Hotline: 01 / 319 0254 unter Angabe der persönlichen Daten registrieren lassen.

Die jeweilige Fahrradnummer mit dazugehörigem Schloss-Code wird dann am Telefon durchgegeben und zusätzlich per SMS übermittelt. Die ausgeliehenen Fahrräder können an jedem beliebigen Fahrradterminal zurückgegeben werden – also auch in Braunau und Burghausen. Nach Rückgabe der Fahrräder ist ein Anruf zum Zurückmelden nötig. Eine Reservierung der Fahrräder ist ebenfalls möglich. Weiters sind die Fahrräder mit GPRS ausgestattet, um sie jederzeit orten zu können. Bis Ende Juni wird es in OÖ. insgesamt 27 Stationen geben.



Das Radterminal am Mattighofner Busbahnhof bietet sowohl normale Fahrräder als auch E-Bikes zum Verleih an.

### **PREISE:**

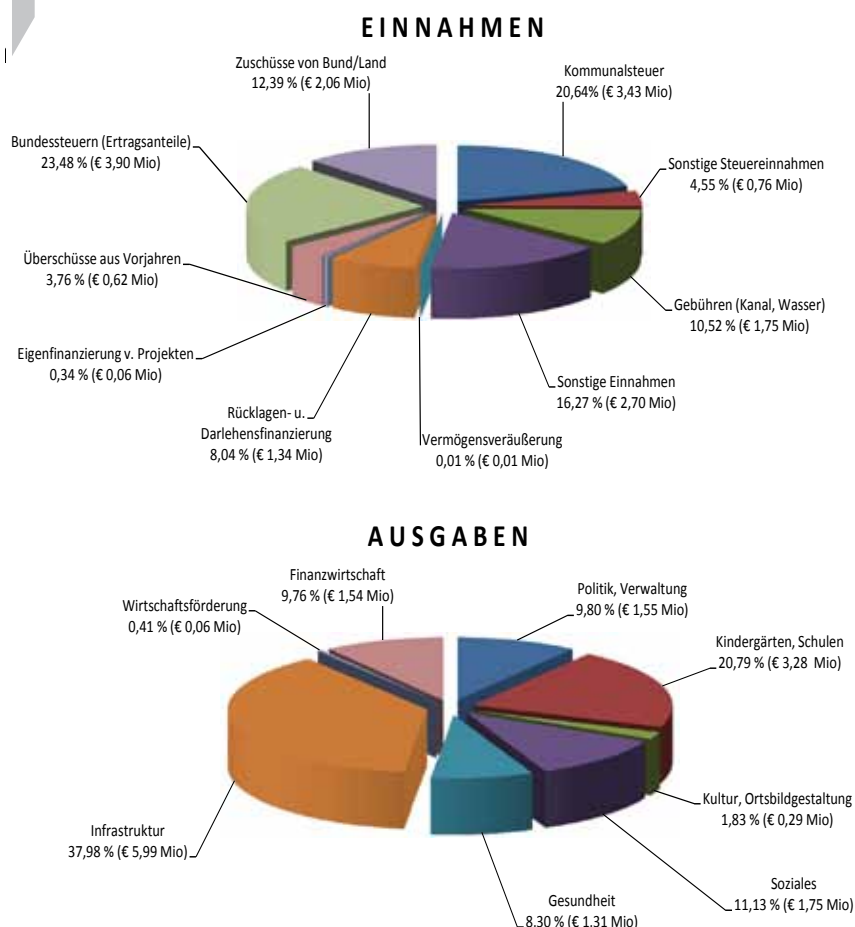
#### **Fahrräder:**

pro Stunde € 1,-  
ab 5 – 24 Stunden € 5,-

#### **E-Bikes:**

pro Stunde € 2,-  
ab 5 – 24 Stunden € 10,-  
(Haftpflichtversicherung im Preis enthalten)

## Rechnungsabschluss 2011



## Richtlinien zur Studienbeihilfe

Auch in diesem Jahr gewährt die Stadtgemeinde Studienbeihilfen zur Abdeckung des Mehraufwandes, der Schülern und Studenten durch Internats- oder Wohnungskosten gegenüber FahrSchülern entsteht. Wesentliche Richtlinie dazu bildet die Einkommensgrenze: Beträgt das Jahreseinkommen der Eltern/ Erziehungsberechtigten oder der Schüler/Studenten bei eigenem Haushalt oder Wohngemeinschaft mehr als € 36.900 netto ist keine Unterstützung möglich. Für jedes weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird, erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.000. Bei Erfüllung der angeführten Einkommensgrenzen wird je Schüler/Student eine Studienbeihilfe in Höhe von € 300 gewährt. Die Antragstellung kann mittels beim Stadttamt aufliegender Formblätter oder mittels Downloadformular auf [www.mattighofen.at](http://www.mattighofen.at) erfolgen.

**Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist jedenfalls Ende Oktober 2012** im 1. Stock, Zimmer 2 bei Frau Lindner.

## Neue Mitarbeiterinnen im Jugendzentrum Mattighofen

Im Februar 2012 fand eine unvorhergesehene Personalveränderung im ÖGJ Jugendzentrum Mattighofen statt. Aufgrund der kurzfristigen beruflichen Veränderung von Monika Schreiber und Katharina Pointecker konnte leider im März kein Jugendzentrumsbetrieb ermöglicht werden. Der OÖ Jugendcenter Unterstützungsverein welcher Betreiber des Jugendzentrums ist, ergriff unverzüglich die notwendigen Maßnahmen, um raschest möglich für eine Nachfolge zu sorgen. Die geeignete Nachfolge konnte nun erzielt werden. Die zwei neuen Jugendzentrumsleiterinnen Danijela Petrovic und Barbara

Tischler nahmen ihre neue Aufgabe freudig entgegen. Der Jugendzentrumsbetrieb startete am 05. April 2012.

### Öffnungszeiten:

MO: 14.00 - 19.00 Uhr  
 DI: 14.00 - 19.00 Uhr  
 MI: 14.00 - 19.00 Uhr  
 DO: 14.00 - 19.00 Uhr  
 FR: 14.00 - 19.00 Uhr  
 SA: 13.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Danijela Petrovic  
 Tel.: 0664/6145097  
 Barbara Tischler  
 Tel.: 0664/6145101



v.l.n.r.: Barbara Tischler und Danijela Petrovic.

## Storytelling-Workshop mit Jugendlichen aus der Produktionsschule in Mattighofen

„Wir lernen die Menschen nicht kennen, wenn sie zu uns kommen. Wir müssen zu ihnen gehen, um zu erfahren, wie es mit ihnen steht.“  
(Johann Wolfgang von Goethe).

In diesem Sinne fand am 2. März 2012 in der Produktionsschule Mattighofen ein Workshop zum Thema „Ich erzähle meine Geschichte“ statt. Ernst Schmiederer (Journalist / DIE ZEIT) versuchte mit seinem Team in zwei Gruppen insgesamt 37 TeilnehmerInnen der Produktionsschulen Mattighofen und Ried die Vielfalt der Menschen unseres Landes näher zu bringen. Der Workshop leistete einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen gut miteinander leben und arbeiten können. Es wurde versucht einen Raum für Vielfalt zu öffnen in dem die Unterschiede des Einzelnen wertgeschätzt, respektiert und akzeptiert werden. Mit der Idee selbst ein wichtiger Teil zu sein, Verantwortung zu übernehmen und die verschiedensten Blickwinkel zu öffnen, war ein Teil des Workshops die eigene Geschichte nieder zu schreiben und zu erzählen.

Diese Möglichkeit wurde von den jungen Menschen auch rege wahr genommen und die ausgeteilten Hefte wurden gefüllt mit den Schicksalen und Erlebnissen, die diese Jugendlichen bewegen und mit zu dem machen was sie sind.

Das Team um Ernst Schmiederer wurde Zeuge von bewegenden Geschichten, die zum Teil berührten, traurig stimmten, aber auf jeden Fall alle näher zusammenrückten. Wie sehr ein Mopedunfall das Leben bestimmen kann oder wie groß die Sehnsucht in die Heimat der Eltern zu reisen ist und wie stark ein junger Mann von seiner Kindheit im Innviertel berichtet. Das waren unter anderem die Ergebnisse des Tages. Das Wunderbare daran war auch, zu beobachten, dass dieses Öffnen und diese Ehrlichkeit half, näher zusammenzurücken und den anderen besser zu verstehen.



Die Lebensgeschichten der jugendlichen Workshop-Besucher werden in einem Buch zusammengefasst und präsentiert.

Am Ende des Workshops händigten die Jugendlichen Herrn Schmiederer Ihre Geschichten aus, die in einem weiteren Schritt in einem Buch zusammengefasst werden, um im Herbst auf einer Veranstaltung im Rahmen des Pakts für Vielfalt veröffentlicht und präsentiert zu werden. Frei nach dem Motto: „Sei Du die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“  
(Mahatma Gandhi)

Die Produktionsschulen im Innviertel sind sicher ein großer Schritt in diese Richtung.

Für nähere Informationen stehen Frau Andrea Burgstaller (Leiterin der Produktionsschule Mattighofen) unter TEL.: 07742/ 58097-1938 und Mag. Silvia Freilinger (Leiterin der Produktionsschule Ried) unter TEL.: 07752/ 80018-1971 gerne zur Verfügung.

## Maibaumfest im Seniorenheim



Im Seniorenheim Mattighofen wurde dieses Jahr bei herrlichem Wetter ein Maibaumfest gefeiert. Dieses Maibaumfest wurde von Hildegard Schnöll, Maria Hinterauer und Sigrid Zirnitzer als Abschlussarbeit zu ihrer Fachsozialbetreuerausbildung in der Altenarbeit für die BewohnerInnen des Seniorenheimes gestaltet. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer war bei der Maibaumaufstellung aktiv eingebunden und gratulierte den drei Absolventinnen zu ihrem Abschluss. Die älteren Menschen waren von dem Fest genauso begeistert wie der Bürgermeister und alle anderen Gäste.





**STADTBÜCHEREI MATTIGHOFEN**  
SA:10-13 DI:13-16 DO:17-20



## Ein Gedicht für die Selbstbefreiung

Der wunderbaren Harmonie der Kneipp-Anlage nach empfunden

☯ Ein „Mandala“ aus der Literatur – zum Memorieren bei Bedarf! ☯



Wie jede Blüte welkt und jede Jugend  
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,  
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend  
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.



Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.



Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde  
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,  
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden –  
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!



### STUFEN

Hermann  
Hesse

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.



Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise  
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,  
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,  
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.



Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten  
An keinem wie an einer Heimat hängen,  
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,  
Er will uns Stuf´ um Stufe heben, weiten.

## Kinderferienaktion 2012 - ein Highlight für Kinder und Jugendliche in Mattighofen!

Auch dieses Jahr hat der Jugend- und Schulausschuss unter Vorsitz von Vbgm. Sonja Löffler und unter der Mitwirkung örtlicher Vereine, des Eltern-Kind-Zentrums und verschiedener anderer Initiatoren ein spannendes Programm für Kinder zusammengestellt. Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen, können in ihrer Heimatgemeinde erlebnisreiche Tage genießen. Genauso können Vereine die Gelegenheit nutzen, ihre Aktivitäten einem jungen, interessierten Publikum vorzustellen, um so zu neuen Mitgliedern zu kommen. Das Eltern-Kind-Zentrum der Kinderfreunde bietet während der gesamten Ferien jeden Montag „Abenteuer Natur: Willkommen im Wald“ an. Jeden Dienstag und Donnerstag gibt es im Eltern-Kind-Zentrum, Stadtplatz 5 Kreativvormittage. Die Idee „Wir bespielen den Hofau Spielplatz“, hat sich sehr gut bewährt und findet auch heuer wieder an jedem Mittwochvormittag unter einem besonderen Motto statt. Angebote der Vereine und Ausflüge runden das Kinderferienprogramm ab. „Wichtig ist, dass während der gesamten Ferienzeit, von Montag bis Donnerstag ein durchgehendes Programm geboten wird. „Ich bin stolz, dass die Stadtgemeinde ein interessantes und vor allem kostengünstiges Ferienprogramm anbietet und so das Image einer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde fördert“, so Vizebürgermeisterin Sonja Löffler. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich bei den örtlichen Vereinen sowie allen Mitarbeitern und Organisatoren für die Teilnahme und Durchführung des Ferienprogramms.



Foto: © Stefanie Hofschläger/PIXELIO

### Workshop zur Kinderklangwolke

**Das Ziel ist die Aufführung des Stückes „1-2-3-4 Jump“ am Sonntag, den 30.09. 2012 im Stadtsaal Mattighofen. 1-2-3-4 JUMP!**

Eine Geburtstagsfeier mit vielen Gästen, Musik und Tanz.  
Die Menschen vor und auf der Bühne geraten in Bewegung.  
Dieser Rhythmus, der Sound – niemand steht still.  
Das Projekt bietet aktive Beteiligungsformen für Kinder. So werden in vorhergehenden Workshops Gesänge, Tänze und der Geschichtenablauf eingeübt. Die Choreografie, als auch die Musik für die Probe und Aufführung zur Verfügung gestellt und von fachlich kompetenten Personen einstudiert.  
Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren können an den Workshops teilnehmen.  
Die Aufführung selbst ist für alle Menschen im Alter ab 3 Jahren geeignet und wird auch Möglichkeiten zum aktiven Mittun bieten.

**Termine: So. 16. 09., Sa. 22. 09., So. 23. 09 u. Sa. 29. 09. 12**  
**Jeweils von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

**Treffpunkt: Stadtsaal Mattighofen, Mattseerstr. 3a**  
Altersgruppe: 6 – 14 Jahre, TeilnehmerInnenzahl: max. 20 Kinder

Anmeldung und Informationen:  
Stadtgemeinde Mattighofen, Vbgm. Sonja Löffler, Tel. 0 77 42 / 59295



Foto: © Gerd Altmann/PIXELIO



*Eine Ausstellung über Franz Winkelmeier, Riese von Lengau, ist im Rahmen der OÖ. Landesausstellung in der Krypta der Propstei in Mattighofen vom 27. April bis 4. November zu sehen.*

## Schülerausspeisung in der neuen Mittelschule – ein großer Erfolg!

Die Mattighofner Schülerausspeisung ist im Februar sehr gut angelaufen. Rund 235 Kinder aus den Hauptschulen und der Polytechnischen Schule haben sich hierzu angemeldet. Der Ausspeisungsbetrieb findet jeweils von Montag bis Donnerstag im ersten Stock der Turnhalle statt. An den anmeldungsreichsten Tagen wird

der Unterricht geblockt, um einen reibungsfreien Ablauf mit weniger Wartezeit zu ermöglichen. Die Speisen werden von der Berufsschule Mattighofen ausgekocht und mit Speisetransportboxen in einem extra dafür angekauften Fahrzeug zur Schule transportiert. Der Küchenchef der Berufsschule Mattighofen Herr Pleschberger Peter, legt sehr

viel Wert auf die Qualität der Zutaten sowie auf viel Abwechslung im Speiseplan. Die Zutaten sind zu 80 Prozent Bio-Qualität und werden regional eingekauft. So wird beispielsweise auch Angusrindfleisch aus Jегing verwendet.

Der Menüplan besteht jeweils aus Suppe, Hauptspeise und Salat mit selbstgemachtem Joghurdressing. Bei Süßspeisen wird meistens Kompott dazu gereicht. Getränke werden im Saftspender angeboten. Für eine Portion werden drei Euro pro Schüler verrechnet.

Die leeren Teller und eine ruhige angenehme Atmosphäre im Speiseraum lassen darauf schließen, dass es den Schülern sehr gut schmeckt.

### Das Ausspeisungsteam:

Leiterin: Karrer Barbara,  
Helferinnen: Schachinger Irmgard  
und Gratzl Eleonore

Ansprechperson am Stadttamt:  
Hossinger Waltraud,  
Tel. Nr.: 07742 / 2255 - 23



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert dem Ausspeisungsteam zum erfolgreichen Start.

## Volksschule Mattighofen hilft mit - Malwettbewerb für die Kinderkrebshilfe

Die dritten Klassen der Volksschule Mattighofen engagierten sich im Rahmen eines Hilfsprojektes mit einem Malwettbewerb für die Kinderkrebshilfe.

Unter dem Titel „Hefte helfen“ fand kürzlich ein tolles Projekt für die Kinderkrebshilfe in der Volksschule Mattighofen statt. Dabei kommen 5 Cent pro gekauftes Heft der Kinderkrebshilfe zugute. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass durch eine zahlreiche Bestellung von Heften, die Schule ein eigenes Umschlagdesign kreieren konnte. Die SchülerInnen der dritten Klassen waren von diesem Projekt sehr begeistert. Sie konnten ihre Kreativität frei ausleben und dabei tolle Heftumschläge gestalten. Mit Ein-

fluss des Künstlers „Joan Miro“ tüftelten und entwickelten sie an einem besonderen Logo und Bild. Unter ca. 50 tollen Entwürfen, ermittelte das Lehrerkollegium ein Siegerbild. „Dank gilt auch der Stadtgemeinde Mattighofen, die uns bei der Heftbestellung finanziell sehr unterstützt“, erklärte die Direktorin Waltraud Mader. Die Volksschule Mattighofen erfreut sich so im neuen Schuljahr über ihr eigenes Umschlagdesign. Zudem ist die gesamte Schule stolz auf die Ergebnisse und das was sie damit schlussendlich bewirkt.



## Schmollner Bäuerinnen überreichen Spende an Allgemeine Sonderschule

Die Allgemeine Sonderschule Mattighofen konnte sich vor kurzem über eine besonders großzügige Spende freuen. Die Bäuerinnen von Maria Schmolln überreichten einen Scheck im Wert von 1200 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes, an welchem sich die Bäuerinnen alljährlich mit wunderschönen Adventkränzen sowie anderen Bastelarbeiten beteiligen. Die aktive Frauengruppe besteht aus der Maria Schmollner Ortsbäuerin, Frau Hildegard Burgstaller und ihren 15 engagierten Mitarbeiterinnen. Es werden diverse Aktivitäten der Gruppe finanziert und außerdem wird jedes Jahr ein namhafter Betrag für einen wohltätigen Zweck ausgeschüttet.

Die ASO Mattighofen bedankte sich recht herzlich und wird das Geld für den Ankauf von Therapiegeräten für Kinder mit Behinderung verwenden.



Die SchülerInnen freuen sich gemeinsam mit Direktor Rudolf Perhab über die großzügige Spende.



### Darsteller für „Zeitriss-Schauspiel“ gesucht

Hast du dir schon mal überlegt wie deine Ur-ur-ur-Oma als Jugendliche ihre Zeit verbracht hat? „Zeitriss“ ist eine Theaterinszenierung mit Kindern und Jugendlichen welche am 7. und 8. September in Mattighofen aufgeführt wird. Es werden noch dringend Darsteller im Alter von 10 bis 18 Jahren gesucht. Anmeldungen unter:

Email: [Imun\\_kunst@gmx.at](mailto:Imun_kunst@gmx.at) • Kennwort „Zeitriss“



## Dank an Mattighofner Schülerlotsen

Weder Schnee, Regen, Hagel oder Sturm können diese tapferen Damen und Herren davon abhalten, täglich ihren Schülerlotsendienst pünktlich und in vorbildlicher Weise bei geringer Entschädigung durchzuführen. Besonders die Personen im Foto, welche sich zum Schutz unserer Kinder bereiterklärt haben, indem sie als Schülerlotsen fungieren und so den Kindern sicher im Straßenverkehr helfen. Leider kommt es auch vor, dass sie sich von älteren Schülern Anpöbelungen gefallen lassen müssen. Doch alle diese Unannehmlichkeiten können sie nicht von der pünktlichen Ausübung ihrer Berufung als Schülerlotsen tätig zu sein, abhalten.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei den Schülerlotsen recht herzlich und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit. Als Anerkennung für diesen Dienst, werden die Schülerlotsen einmal im Jahr von der Stadtgemeinde und von GR Johann Zehner zum Mittagessen eingeladen.



v.l.n.r.: Rupert Freischlager, Aloisia Lechner, Kathi Schaller, Maria Kalchgruber, Ursula Österbauer, Georg Hintermair, GR Johann Zehner.

## Eisenmann Bohr- und Umwelttechnik GmbH eröffnet Filiale in Mattighofen

Es wird immer wichtiger, die steigenden Energiepreise so niedrig wie möglich zu halten. Erdwärme ist eine sichere Energie-Ressource, die mit professioneller Unterstützung kostensparend, umweltschonend und zukunftsorientiert genutzt werden kann. Die Fa. EISENMANN Bohr- und Umwelttechnik GmbH ist der optimale Partner für die Planung und Ausführung von Erdwärmeprojekten. Das Prinzip der Nutzung der Erdwärme ist einfach: Durch die enorm hohen Temperaturen im Erdkern und die Sonneneinstrahlung wird die oberflächennahe Erdschicht erwärmt. Durch eine ins Erdreich eingebrachte Leitung (Sonde) wird ein Flüssigkeitsgemisch gepumpt, das sich durch die Erdwärme erwärmt, bevor es wieder an die Oberfläche zirkuliert. Mit Hilfe von sogenannten Wärmepumpen kann die gewonnene Energie genutzt und je nach Bedarf für das Heizen oder für das Kühlen verwendet werden. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist eine professionelle Planung und Durchführung von Erdwärmeprojekten äußerst wichtig. Die Fa. EISENMANN stimmt Erdwärmekonzepte exakt auf die Bedürfnisse von Kunden und auf die vorhandenen geologischen Rahmenbedingungen ab. In Kooperation mit der Fa. GEOKOMFORT und ausge-



Geschäftsführer Josef Eisenmann und Sekretärin Andrea Schager stehen gerne für ein persönliches Beratungsgespräch bereit.

rüstet nach dem neuesten Stand der Technik kann ein Bohrteam selbstverständlich auch die erforderlichen Bohrungen zum Betrieb von Wärmepumpen durchführen. Zusammengefasst sind die wichtigsten Vorteile der Nutzung von Erdwärme: geringe Heizkosten, geringer Platzbedarf (kein Kessel- oder Brennmaterial-Lagerraum, kein Kamin), umweltfreundlichkeit, vollautomatisierter Betrieb und (fast) keine Wartung.

Die zweite Stärke des Unternehmens ist der Brunnenbau: auf der Basis von 25 Jahren Berufserfahrung wurden bereits sämtliche Brunnen erstellt: vom kleinen Haus-

brunnen bis zum groß dimensionierten Genossenschaftsbrunnen. Weiters übernimmt die Fa. EISENMANN auch den Generalvertrieb für SAER-Pumpen (U-Pumpen, Saug- und Industripumpen), die ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis aufweisen.

Für Interessierte und Anfragen ist die Fa. EISENMANN im neuen Büro in Mattighofen, Stadtplatz 62 und unter der Tel. Nr.: 07748 / 28590 für die Region Innviertel gut erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.eisenmann-consulting.com](http://www.eisenmann-consulting.com) oder durch ein persönliches Beratungsgespräch.



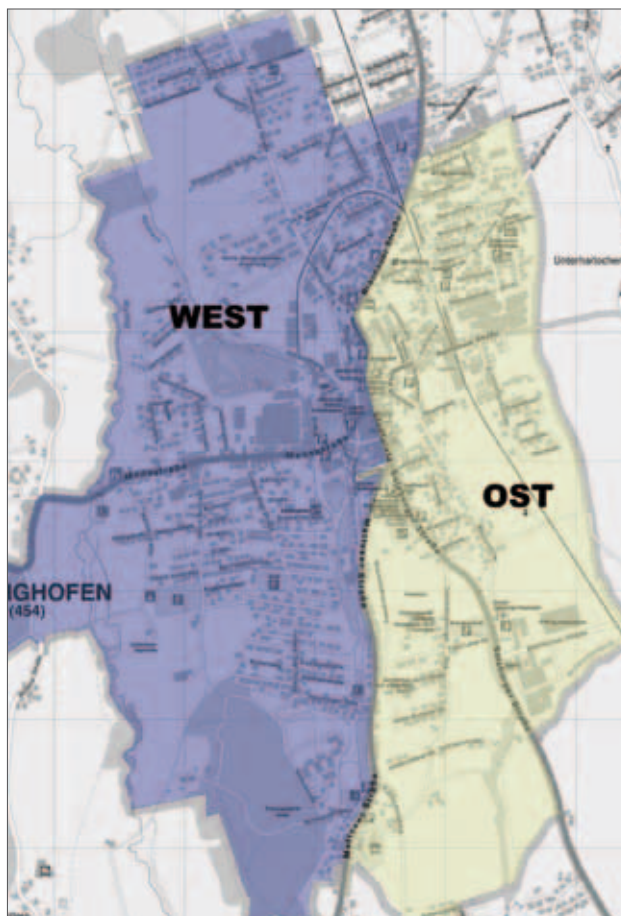
## Friedenslinde in Schlosspark gepflanzt

Anlässlich der Bayerisch-Oberösterreichischen Landesausstellung 2012 wurde den 46 Gemeinden des Friedensbezirkes Braunau am Inn vom Land Oberösterreich je eine Linde gestiftet. Diese Friedenslinde wurde in der Stadtgemeinde Mattighofen anlässlich der letzten Maiandacht am 31. Mai im Schlosspark von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gepflanzt und von Stiftspropst Monsignore Mag. Walter Plettenbauer und Kanonikus Monsignore Mag. Leon Sireisky gesegnet. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich bei den anwesenden Stadt- und Gemeinderäten sowie bei den zahlreichen Besuchern der Maiandacht welche auch der anschließenden Baumpflanzung beiwohnten.

# ABFALLABFUHRKALENDER 3. QUARTAL 2012

## Abholung WEST

Mo, 02.07.		● ●
Do, 05.07.	● ●	
Mo, 09.07.		●
Do, 12.07.	● ●	
Mo, 16.07.		● ●
Do, 19.07.	●	
Do, 26.07.	● ●	
Mo, 30.07.		● ●
Do, 02.08.	● ●	
Do, 09.08.	● ●	
Mo, 13.08.		● ●
Do, 16.08.	●	
Mo, 20.08.		●
Do, 23.08.	● ●	
Mo, 27.08.		● ●
Do, 30.08.	● ●	
Do, 06.09.	● ●	
Mo, 10.09.		● ●
Do, 13.09.	●	
Do, 20.09.	● ●	
Mo, 24.09.		● ●
Do, 27.09.	● ●	
Mo, 01.10.		●
Do, 04.10.	● ●	
Mo, 08.10.		●
Do, 11.10.	●	
Do, 18.10.	● ●	
Mo, 22.10.		● ●
Do, 25.10.	● ●	
<b>Mi, 31.10.</b>	● ●	



**Restabfall/Papiertonne/Biotonne:** der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehört zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

**Papiertonne zusätzlich: Achtung!** In folgenden Straßen wird die Papiertonne am **Montag** entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

**Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter 07722 / 66800.**

**Alle** Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein & es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack verwendet wird, da so das Einfrieren vermieden bzw. reduziert werden kann.

### Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (schwarzer Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

**ASZ Mattighofen, Kühbachweg 1b**

### Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

## Abholung OST

Mo, 02.07.		● ●
Mi, 04.07.	● ● ●	
Di, 10.07.		●
Mi, 11.07.	●	
Mo, 16.07.		● ●
Mi, 18.07.	● ●	
Mi, 25.07.	●	
Mo, 30.07.		● ●
Mi, 01.08.	● ● ●	
Mi, 08.08.	●	
Mo, 13.08.		● ●
<b>Do, 16.08.</b>	● ●	
Di, 21.08.		●
Mi, 22.08.	●	
Mo, 27.08.		● ●
Mi, 29.08.	● ● ●	
Mi, 05.09.	●	
Mo, 10.09.		● ●
Mi, 12.09.	● ●	
Mi, 19.09.	●	
Mo, 24.09.		● ●
Mi, 26.09.	● ● ●	
Di, 02.10.		●
Mi, 03.10.	●	
Mo, 08.10.		●
Mi, 10.10.	● ●	
Mi, 17.10.	●	
Mo, 22.10.		● ●
Mi, 24.10.	● ● ●	
Mi, 31.10.	●	

# Rahmenprogramm zur Landesausstellung 2012 in Mattighofen

nähere Infos auf [www.mattighofen.at/events](http://www.mattighofen.at/events)



Burghausen Braunau Mattighofen

VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT  
BAYERN UND ÖSTERREICH



So. 01. Juli	18:00	<b>Big Band Festival „Dämerschoppen“</b> Big Band Mattighofen / Burghausen Stadtspark / Schlechtwetter: Festsaal
Fr. 06. - 08. Juli	19:00	<b>ATSV Mattighofen Volksfest</b> Hauptschulgelände
Di. 10. - 14. Juli	09:00	<b>Kinder Tenniscamp</b> TC-Mattighofen
Sa. 14. - 15. Juli	09:00	<b>Ausstellung: Oldtimer Zweirad</b> KTM Motorcycle und IMVC Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 21. - 22. Juli	09:00	<b>Ausstellung: Oldtimer Zweirad</b> KTM Motorcycle und IMVC Sepp-Öller Sporthalle
So. 22. Juli	10:00	<b>Parkfest priv. unif. Bürgerkorps</b> VS-Park / Schlechtwetter Festsaal
Do. 26. Juli - So. 29. Juli	08:00	<b>Abenteuer Gehen - über Grenzen gehen</b> Mattighofen - Braunau - Burghausen Jugendprojekt
Fr. 27. - 29. Juli	09:00	<b>E-Bike Präsentation KTM Motorcycle</b> Sepp-Öller Sporthalle
So. 29. Juli	18:30	<b>Liebeslieder der Renaissance - Camerata burgensis</b> Krypta
Fr. 03. - 05. Aug.	09:00	<b>Ausstellung: E-Bike KTM Motorcycle</b> Sepp-Öller Sporthalle
Fr. 03. Aug.	20:00	<b>„La fête noire“ ÖVP</b> Stadtspark
Sa. 04. Aug.	14:00	<b>„La fête noire“ Seniorenbund</b> Stadtspark
	10:00	<b>Pandurenlager</b> Volksfestareal HS
	18:00	<b>Historische Szene</b> Panduren gegen Bürgergarde
Mi. 08. Aug.	14:00	<b>Grillfest Pensionistenverband</b> VS-Park / Schlechtwetter Festsaal
Mi. 15. Aug.	08:00 10:00	<b>Kräuterweihe Goldhaubengruppe</b> Stiftspfarrkirche
So. 19. Aug.	20:00	<b>Glasharmonika Duo</b> Krypta
Fr. 24. Aug. - 26. Aug.	09:00	<b>„Erlebnis Jagd“ - Jagdmesse</b> Connecting Contacts - Klaus Vogl Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 01. Sept.	20:00	<b>Kaiserball</b> Klaus Vogl Fa. Connecting Contacts Sepp-Öller Sporthalle
So. 02. Sept.	10:00	<b>Erlebnisradwandertag</b> Tourismusverband
Fr. 07. u. 08. Sept.	17:00	<b>„Zeitrise“ Stationen Theater für Jugendl.</b> Schlossgarten
Sa. 08. Sept.	18:30	<b>Jahresfest Kameradschaftsbund</b> Kirchenplatz
So. 09. Sept.	10:00	<b>„Heilige Messe“ Kameradschaftsbund und Goldhaubengruppe</b> Stiftspfarrkirche
	09:00	<b>Drei Städte Oldtimer-Rundfahrt 2012</b> Braunau - Mattighofen - Burghausen VS-Parkplatz
Sa. 15. Sept.	20:00	<b>Fröhliches Publikumssingen Liedertafel</b> Stadtspark / Schlechtwetter Liedertafel-Lokal
So. 16. Sept.	08:00	<b>Gleichmäßigkeitsfahrt IMVC</b> Kindstal
Mi. 19. Sept.	19:00	<b>Vortrag: Dr. Claus Raidl</b> Sepp-Öller Sporthalle
Fr. 21. Sept.	20:00	<b>„Tränen lachen“ - Best of Karl Valentin</b> mit Anita Köchl und Edi Jäger Festsaal
Sa. 22. Sept.	20:00	<b>Weinlesefest Stadtmusik</b> Pavillon LMS
Do. 27. Sept.	19:30	<b>Vortrag: Dr. A. Thalhamer „Verletzte Seelen“</b> über die psychischen Folgen der Nazigreuel bei den Nachkommen der Täter und Opfer Krypta

Sa. 29. Sept.	19:30	<b>„drent und herent“ Volksmusikabend</b> GH Badhaus
Sa. 06. Okt.	09:00	<b>FF Mattighofen</b> Tag der offenen Tür
	17:00	<b>Genussfest TVB</b> Stadtspark
So. 07. Okt.	10:00	<b>Genussfest TVB</b> Stadtspark
Fr. 12. - 28. Okt.	19:00	<b>Vernissage: Malereien Abstrakt</b> H. Pixner, Pavillon der LMS
Sa. 13. - 14. Okt.	11:00	<b>Bezirksmeisterschaft Taekwondo</b> Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 20. Okt.	20:00	<b>Chorwettbewerb</b> Liedertafel u. GospelGANG Festsaal
Fr. 26. Okt.	09:00	<b>Fitmarsch</b> GH Badhaus
Fr. 02. Nov.	19:00	<b>Allerseelenmesse</b> Stiftspfarrkirchen
So. 04. Nov.	10:30	<b>Schülerstaatsmeisterschaften</b> Judoclub ASAHI Sepp-Öller Sporthalle
	17:00	<b>„Deutsches Requiem“ J. Brahms</b> für Soli, Chor, Orchester Stiftspfarrkirche Schlussveranstaltung LA 2012
Sa. 10. Nov.	20:00	<b>Herbstkonzert Stadtmusik</b> Festsaal
Sa. 10 - 11. Nov.	10:00	<b>Vogelausstellung</b> Pavillon LMS
So. 18. Nov.	15:00	<b>Theater des Kindes</b> Festsaal
Fr. 23. Nov.	17:00	<b>Lichtereinschaltfest Kaufmannschaft</b> Stadtspark
Do. 29. Nov.	20:00	<b>Eröffnung Fotoausstellung</b> Mattigtaler Fotoamateure Festsaal
Sa. 01. - 02. Dez.	14:00	<b>Weihnachtsmarkt</b> Stadtspark
	12:00	<b>Fotoausstellung</b> Pavillon
Sa. 08. Dez.	15:00	<b>Perchtenlauf</b> Stadtspark
	14:00	<b>Fotoausstellung</b> Pavillon
So. 09. Dez.	15:00	<b>Schauturnen TSV</b> Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 15. Dez.	14:00	<b>Weihnachtsfeier Pens.-Verband</b> Festsaal
So. 16. Dez.	14:00	<b>Friedburger Puppenbühne</b> Festsaal
	19:30	<b>Adventkonzert Bez. Lehrerchor Braunau</b> Stiftspfarrkirche
	10:00	<b>Weihnachtsfeier - Seniorenring</b> GH Badhaus
Di. 25. Dez.	10:00	<b>Weihnachtsmesse</b> Stiftspfarrkirche
So. 30. Dez.	20:00	<b>Konzert zum Jahresausklang</b> Sepp-Öller Sporthalle
Mo. 31. Dez.	20:00	<b>Silvester Open Air</b> VS-Parkplatz

## SONDERAUSSTELLUNGEN:

### „Kryptische Einblicke“

27. Apr. – 4. Nov. 09:00 - 18:00 Uhr  
in der renovierten Krypta der Propstei Mattighofen

### „Die Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher“

14. Juli – 2. Sept. 09:00 Uhr  
in der Ld.-Musikschule Mattighofen

**Ergebnisse der  
Trinkwasser-  
untersuchung 2012**

Mattighofens Wasserversorgungsanlage wird von drei Brunnen gespeist. Gespeichert wird das Wasser in zwei Becken, die jeweils 1.000 m<sup>3</sup>, insgesamt also zwei Millionen Liter fassen. Das klingt viel, reicht aber im Durchschnitt gerade einmal für zwei Tage. Wichtig ist vor allem die gleichbleibende hohe Qualität des Trinkwassers. Dazu führt die Stadtgemeinde regelmäßig Untersuchungen durch. Die Ergebnisse vom 19. März 2012:

Geschmack	neutral
Färbung	neutral
Geruch	keiner
Trübung	keine
Leitfähigkeit	385 µS/cm
ph-Wert	7,83
Nitrat	12,6 mg/l
Nitrit	<0,003 mg/l
Natrium	2,7 mg/l
Kalium	< 1 mg/l
Ammonium	< 0,02 mg/l
Oxidierbarkeit	0,16 mg/l
Carbonathärte	11,2 °dH
Gesamthärte	11,7 °dH
Calcium	60,0 mg/l
Magnesium	14,5 mg/l
Chlorid	5,0 mg/l
Sulfat	8,3 mg/l
Eisen	< 0,02 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l
<b>Ergebnis:</b>	
<i>Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.</i>	

**Rettungsanitätäerausbildung  
Beginn 11. Juli 2012**

**Wir suchen besondere Menschen für  
eine besondere Aufgabe!**

**Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich!**  
Bezirksstelle Braunau 07722/62264  
e-Mail: br-office@o.roteskreuz.at

**Personal für die  
Schulwegsicherheit gesucht!**  
**Die Stadtgemeinde Mattighofen  
sucht dringend Schülerlotsen  
(m/w).**

Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

Gesamtstunden pro Woche: 12,5 h  
(geringfügige Beschäftigung) – Mo-Fr von 7.00–8.00 Uhr sowie 11.15–12.45 Uhr. Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt. Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.  
Bei Interesse steht Frau Fuchs, 2. Stock, Zimmer 7, Tel. 2255-27, gerne zur Verfügung.



## Rotes Kreuz - Ortsstellenversammlung - 45.251 Stunden aus „Liebe zum Menschen“!

Am 29. März 2012 fand im Gasthaus Badhaus in Mattighofen die diesjährige Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes statt. 45.251 Stunden waren die Mitarbeiter der Rotkreuz-Dienststelle Mattighofen im Jahr 2011 im Dienste der Bevölkerung unterwegs. Davon entfallen 28.121 Stunden auf freiwillige Mitarbeiter, 6.633 Stunden auf die beruflichen Mitarbeiter und 9.059 Stunden auf Zivildienstler. Eine Berufsfindungspraktikantin leistete 1.438 Stunden ab.

Die drei Rettungsautos legten insgesamt 185.846 Kilometer zurück, was einer Tagesleistung von 509 Kilometern entspricht. Der Personalstand im Rettungs- und Krankentransport beläuft sich zur Zeit auf 86 freiwillige und drei berufliche Mitarbeiter und durchschnittlich 3,6 Zivildienstler. Dreizehn angehende Rettungssanitäter befinden sich in Ausbildung.

Anschließend an seinen Bericht wies der Dienstführende Gustav Moser noch auf das Wochenende von 15. bis 17. Juni 2012 hin, welches ganz im Rahmen des Roten Kreuzes stand. So fand am Samstag den 16. Juni der Sanitätshilfebewerb in Bronze in Mattighofen statt, an dem sich Teilnehmer aus ganz Oberösterreich einfanden.

Es folgten Berichte über Aus- und Fortbildungen im Rettungs- und Krankentransport. Die Freiwilligenkoordinatorin Mag. (FH) Claudia Nagler legte einen Tätigkeitsbericht über ihre Arbeit ab. Der SEF-Trainer (SEF = sicherer Einsatzfahrer) Adolf Trenker sprach über die Lenkerausbildung und Fortbildungen, die die Einsatzfahrten noch sicherer machen sollen. Anschließend berichtete die Bezirkskoordinatorin der Krisenintervention Maria Berer über die Einsätze im abgelaufenen Jahr und führte an, dass sich die Anzahl der zu betreuenden Personen in den letzten zwei Jahren verdoppelt hat. Die Bezirksreferentin des Jugendrotkreuzes, Iris Bauer, gab einen kurzen Umriss über die zahlreichen Aktivitäten des Jugendrotkreuzes, wie z. B. Abhalten der Fahrradprüfungen, Teilnahme an diversen Bewerben und die Verschönerung des



Foto: Rotes Kreuz

Eingangsbereiches der Ortsstelle durch von Hauptschülern gemalte Bilder.

Das AJRK (außerschulisches Jugendrotkreuz) unter der Leitung von Michaela Pranci besteht momentan aus drei Jugendgruppen und einer Kindergruppe. Zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2011 machten die Gruppenstunden zu einer interessanten Freizeitbeschäftigung. Die Sozialen Dienste treffen sich jeden 1. Donnerstag im Monat zum gemeinsamen Gedächtnistraining, Basteln, Singen und Tanzen.

Der Besuchsdienst verfügt zur Zeit über drei freiwillige MitarbeiterInnen, die ältere Menschen bei ihren täglichen Aktivitäten unterstützen.

### **Beförderungen und Auszeichnungen:**

#### **RK-Helfer:**

Sylvia Chochołaty, Walter Gurtner, Roland Kerbler, Martin Naderlinger, Lukas Ortner, Sebastian Paischer, David Sattler, Magdalena Veronesi, Johanna Weiss, Melanie Windhager

#### **RK-Oberhelfer:**

Andreas Geser, Elisabeth Geser, Christoph Pieringer, Werner Vitzthum

#### **RK-Haupt Helfer:**

Iris Bauer, Hannelore Heinrich-Kohlberger, Hannes Höck, Astrid Kendlbacher, Ferdinand Lindlbauer, Florian Roidmayr, Florian Spusta, Anneliese Penninger

#### **RK-Zugsführer:**

Lukas Albrich, Andreas Fessl, Florian Sattler

#### **RK-Sanitätsmeister:**

Edith Berghammer

#### **Dienstjahresabzeichen für 10 Jahre:**

Gernot Feichtenschlager, Franz Ginzinger, Markus Göbl, Daniela Handke, Elfriede Schickbauer, Mag. Thomas Strasser

#### **Dienstjahresabzeichen für 15 Jahre:**

Markus Perberschlager, Christiana Theuermann

#### **Dienstjahresabzeichen für 20 Jahre:**

OSL KK Alfred Schrattenecker

#### **Kleiner Kristall:**

Kan. Mag. Leon Sireisky, Seelsorger

#### **Verdienstmedaille in Bronze:**

HBI Kdt. Martin Greil, FF Mattighofen  
HBI Kdt. Manuel Berer, FF Schalchen  
HBI Kdt. Josef Mitterbauer, FF Stallhofen  
HBI Kdt. Franz Schacherbauer, FF Unterlochen  
HBI Kdt. Walter Höller, FF Furth  
HBI Kdt. Johann Thaler, BTF Vogl  
PI Kdt. KI Wolfgang Handke, Polizei Mattighofen  
Dr. Manfred Nöbauer, RK-Arzt

#### **Verdienstmedaille in Silber:**

Dr. Erich Fritsch, RK-Arzt

## Blutspendeaktion – Gemeinsames Ärmelhochkrepeln gegen Engpässe

Vor allem in den unfallreichen Sommermonaten herrschen regelmäßige Blutkonserven-Engpässe. Gleichzeitig nimmt die Bereitschaft ab, den lebensrettenden Saft zu spenden.

Grund genug für OÖNachrichten, SV Josko Ried und das Rote Kreuz eine Aktion ins Leben zu rufen, die heuer erstmals in Mattighofen tatkräftige Unterstützung fand: Die Rot Kreuz-Zentrale, wie auch der VIP-Club der Fußballer, wurden zu einer großen Blutspendezentrale umgestaltet.

Die Aktion war österreichweit einzigartig.

Während in Ried Karten für das letzte Heimspiel winkten, schuf das Land Anreize für Erstspender in Mattighofen: „Blutspenden zahlt sich aus. Man rettet Leben und erhält bei dieser Aktion als Erstspender ein unterhaltsames und informatives Geschenk, nämlich einen



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und BH-Chef Georg Wojak beim Zapfen.

kostenlosen Eintritt zur Landesausstellung“, so Bezirkshauptmann Georg Wojak.

Unter den Mattighofner Blut-

spendern wird zusätzlich insgesamt drei mal ein Frühstück mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer verlost.

### Stütz-/HelferInnen

14 – 20 Wochenstid

Hort Mattighofen und  
Hort Mauerkirchen  
ab September 2012



#### Wir bieten:

- Arbeiten in einem erfahrenen Team
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Mindestgehalt € 1.483,25 (Basis 38,5 h)

#### Anforderungen:

- Abschluss der HelferInnen-Ausbildung
- respektvoller, wertschätzender Umgang mit Kindern
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:  
Familienzentren der OÖ Kinderfreunde  
Margit Wildauer, Hauptstr. 51, 4040 Linz  
0732 / 77 30 11-66 oder per Mail an:  
margit.wildauer@kinderfreunde.cc

## Parkfest

des Priv. Uniform. Bürgerkorps  
Mattighofen

Am So., 22. Juli 2012  
Beginn: ab 10.00 Uhr

VS-Park

Bei Schlechtwetter Stadtsaal

## Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend ein Erfolg

Im Rahmen der Friedenslichtaktion verteilte die Feuerwehrjugend im Gemeindegebiet Mattighofens wie jedes Jahr das Friedenslicht. Die erhaltenen Spenden werden zum Teil einem wohltätigen Zweck zugeführt. Dieses Jahr konnte am 29. Mai ein Scheck in der Höhe von 500 Euro an den Heilpädagogischen Kindergarten überreicht werden, welchen Leiterin Renate Pasch dankend entgegennahm.

erwehrgung durch eine Mitgliedschaft unterstützen wollen (ab dem 10. Lebensjahr möglich), können jeden Dienstag ab 18 Uhr am Stützpunkt der FF-Mattighofen oder unter der Tel. Nr.: 0664 / 4518456 Informationen einholen.



Die Feuerwehrjugend überreicht den Scheck an den Heilpädagogischen Kindergarten der Lebenshilfe.

Interessenten welche die Feu-

## Eröffnung und Einweihung der Kneippanlage „Leben in Balance“

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die vom Kneipp Aktiv-Club geplante und vom Verein für Stadtentwicklung „Liebenswertes Mattighofen“ und der Stadtgemeinde errichtete Kneippanlage eingeweiht und eröffnet.

Der Gottesdienst in der Stiftskirche, geleitet von Stiftskanonikus Monsignore Mag. Leon Sireisky und musikalisch gestaltet von der Liedertafel Mattighofen war die feierliche Einstimmung zum Fest. Zum Festakt im Schlossgarten begrüßte der Vorsitzende des Kneipp Aktiv-Clubs Johann Höllinger die Ehrengäste und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer hob in seiner Ansprache die gesundheitliche Bedeutung unter dem Aspekt „Leben in Balance“ für die Benützer der Anlage hervor. Die Kneippanlage wurde von den Firmen Cami-Naturheilanlagen Karl Mild, Pischelsdorf/Steiermark, Ing. Oskar Franzmair, Bauunternehmen in Mattighofen und Firma Hasenauer, Sanitär, Eugendorf errichtet. Die gärtnerische Gestaltung er-

folgte von den Firmen Grösslinger und Bachleitner aus Mattighofen.

Das gesamte Projekt wurde von Dipl. Lebenslehrer Karl Mild in Zusammenarbeit mit dem bildenden Künstler Peter Knoll konzipiert und ausgearbeitet. Das Projekt wurde vom Land Oberösterreich und der EU als förderwürdig eingestuft und wurde so ein Leaderprojekt der Region Oberinnviertel/Mattigtal.

Bundesrat Ferdinand Tiefnig in Vertretung des Landeshauptmannes hob in seiner Ansprache die besondere Bedeutung der kneippischen Gesundheitslehre in der heutigen Zeit hervor.

Konsulent Alois Berger, Ehrenlandesvorsitzender des Kneipp-Landesverbandes OÖ gratulierte der Stadtgemeinde Mattighofen zum Besitz und dem Kneipp Aktiv-Club zur Nutzung dieser schön gestalteten Anlage.

Siegfried Ruth, Generalsekretär des Österr. Kneippbundes hielt die Festansprache und hob darin die Bedeutung des Kneippgedanken besonders hervor. Von den beiden Kneippfunktionären wurden dem

Verein zum 20-Jahr Jubiläum gratuliert und Erinnerungsgeschenke überreicht.

Die Einweihung und Segnung wurde von Monsignore Mag. Leon Sireisky vorgenommen und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer eröffnete die Anlage.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes erfolgte vom Tuba-Ensemble „Ka-Ko-Mü-Le“ und von den beiden Chören der Liedertafel Mattighofen. Die Feier endete mit der Oberösterreichischen Landeshymne.



Foto: Gabler

## Ehrungen in der Goldhaubengruppe

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung am 17. März im Gasthof Badhaus wurden einige langjährige Mitglieder für ihre 15- 35-jährige Mitgliedschaft in der Mattighofner Goldhaubengruppe geehrt. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert hierzu Maria Turner (35J.), Brigitte Feßl (25J.), Friederike Enhuber (15J.) und Elisabeth Gamperer (30J.) Die Chronistin berichtete über sehr viele Ausrückungen in Mattighofen und Bayern, z.B. Mühl-dorf/Inn und Kirchham, mit der GH-Gruppe Kirchham verbindet Mattighofen eine gemeinsame Vergangenheit auf Grund der Tassilostiftung des Stiftes Kremsmünster, in welcher die Mattighofner Pröpste bis 1927 ebenfalls aktiv beteiligt waren. Vorankündigung: am 15. August werden wieder die beliebten Kräutersträußel aus mindestens 7 verschiedenen Kräutersorten geweiht und verteilt. Ein großes Dankeschön an alle unterstützenden Mitglieder.



Foto: Goldhaubengruppe

v.l.n.r.: Stv. Hildegard Gaber, Maria Turner, Brigitte Feßl, Friederike Enhuber, Elisabeth Gamperer und Obfrau Maria Schiemer.

## 20-Jahre Judoclub ASAHI Mattighofen

Das 20-jährige Bestehen des Judoclubs ASAHI verleiht den Judokas in Mattighofen neuen Aufschwung! Dies ist auch dem Landesverband nicht entgangen welcher entsprechende jahrelange Leistungen um die Verdienste im Judo sport würdigte: Verdienstzeichen in Gold: Breckner Herbert, in Bronze: Wewerka Harald und Kücher Stefan. Die Ehrung erfolgte im würdigen Rahmen während der Landesmeisterschaften der Schüler in der Sepp-Öller-Sporthalle unter dem Beisein der zuständigen Politiker. Bei der Meisterschaft starteten 350 Schüler in drei Altersklassen - wobei die heimischen nach sechsjähriger Pause wieder Medaillen erkämpfen konnten:

Landesmeisterin bei den Schülerinnen B wurde Feichtenschlager Nicole und den Vizelandesmeistertitel erkämpfte sich Reichsthaler Jacqueline. Beim Landes-KYU Turnier war der Nachwuchs mit acht Startern auf der Matte welche insgesamt sieben Medaillen holten: Gold: Feichtenschlager Nicole, Reichsthaler Jacqueline, Silber: Hofbauer

Patrick, Rauch Lisa, Häupl Pascal, Bronze: Schalk Gabriel, Schamberger Daniel.

Auch die Herren konnten in der Mannschaftsmeisterschaft den ersten Sieg gegen Luftenberg erkämpfen und gingen bei diesem Messen als 9 : 7 Sieger von der Matte!

Die neun Siege erkämpften: je zwei Siege Kücher Stefan, Öller Manuel, Baumgartinger Dominik je einen Sieg: Öller Thomas, Kaltner Leon und Petrisor Norbert!

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahresvollversammlung erhielt das Funktionärsteam Verstärkung durch einen neuen Obmannstellvertreter. In der Person von Rauch Franz wurde nicht nur ein Funktio-



Die Stadtgemeinde gratuliert den geehrten Judokas.

när gefunden sondern eine Person, die sich bereits seit über 20 Jahren in der Nachwuchsbetreuung unentgeltlich eingesetzt hat! Der Judoclub wünscht ihm im neuen Team viel Spaß und Freude! Die Bevölkerung von Mattighofen und alle Judointeressierten haben die Möglichkeit sich über die Vereinstätigkeit zu informieren auf der Homepage: [www.judo-mattighofen.at](http://www.judo-mattighofen.at) oder im neuen top aktuellen Schaukasten im Durchgang des Café Anna am Stadtplatz.

## Aktivitäten der Stadtmusik Mattighofen

Die musikalische Saison startete in diesem Jahr bereits am 15. April mit dem ORF-Radiofrühschoppen mit Walter Egger. Bereits drei Tage später, am

18. April wurden die Stadtmusikanten wieder aktiv, dieses Mal bei der in der Sepp Öller Sporthalle abgehaltenen Bezirksversammlung der Feuerwehren des Bezirkes Braunau. Die offizielle Eröffnungsfeier der OÖ Landesausstellung in Ranshofen am Donnerstag den 26. April wurde gemeinsam mit der Stadtkapelle Braunau musikalisch umrahmt. In etwas kleinerem, aber keinesfalls weniger würdigem Rahmen fand die Eröffnung in Mattighofen bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Anschließend musizierten die beiden Stadtkapellen am Zeltplatz für die zahlreichen Ehrengäste, was von diesen wohlwollend kommentiert wurde. Auch im Mai und im Juni war die „Beschäftigungslage“ für die Musikerinnen und Musiker sehr gut. Neben den örtlichen Veranstaltungen wie Fronleichnam, und dem Fest des Kameradschaftsbundes Mattighofen, standen auch Auswärtstermine wie das Bezirksmusikfest in Braunau und das Landesgardefest in Enns im Terminkalender.

Bedingt durch die seitens der Propsteipfarre auf den Vormittag verlegten Begräbnistermine ist es trotz Kooperation mit den benachbarten Musikkapellen manchmal nicht möglich, ein spielfähiges Ensemble zu rekrutieren. Die Stadtmusik bittet die Mattighofner Bevölkerung um Verständnis dafür. Beerdigungen am Nachmittag wären für alle Beteiligten wesentlich einfacher sind aber leider kirchlich unmöglich.



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert seinen Musiker-Kollegen der Stadtmusik zur Auszeichnung bei der Marschwertung anlässlich des Bezirksmusikfestes in Braunau.



Foto: Tennisclub

**Jung sein genügt nicht – man muss auch Tennis spielen!**

Wir vom Tennisclub Mattighofen machen es leicht:

**Gratis – Schnuppertraining**  
jeden Freitag 14 – 15 Uhr

**„Happy Tennis“**

im Rahmen der Kinderferienaktion der Stadtgemeinde Mattighofen am 9. Juli von 9 – 12 Uhr

**Jugend Tenniscamp**  
von 10 – 14. Juli

Tägliche Betreuung (Di-Fr) von 9 – 17 Uhr inklusive 14 Stunden Tennis, Freibad, verschiedene Freizeitaktivitäten und Mittagessen.

Abschlussturnier am Samstag ab 13 Uhr mit anschließendem Grillfest  
Kosten: € 110,-  
Anmeldung bei Michael Christl  
0650 / 94 94 606

**Der TC Mattighofen freut sich auf euch!**

Weitere Informationen bei Andreas Albustin (0650 / 87 403 84) oder auf der Website [www.tcmattighofen.at](http://www.tcmattighofen.at)



**Termine:**

**Samstag 21.7.2012**  
**Familienwanderung Hörndlwand**  
Info und Anm. Gerhard Viertlbauer  
07727/3368

**Sonntag 22.7.2012**  
**Simonyhütte**  
Abfahrt 6.00 Uhr Volksschulparkplatz  
Anm.: Günther Wenger  
0676/9615297

**Sonntag 22.07.2012**  
**Familienwanderung Kaltenbachwildnis**  
Jutta Hartl 0680/2169963

**Do-So 26.-29.7.2012**  
**Abenteuer Gehen (Gemeinde)**  
Günther Wenger 0676/9615297

**Do-Sa 2.-5.8.2012**  
**Hochalpines Wochenende**  
**Wiesbadener Hütte Silvrettagruppe**  
Herbert Schiemer  
06505104265

**Sonntag 12.8.2012**  
**Familienwanderung „Die Plötz“**  
Info und Anm. Hartl Jutta  
0680-2169963

**Samstag 18.8.2012**  
**Pidinger Klettersteig**  
Anm. Gerhard Viertlbauer  
07727/3368

**Sonntag 19.8.2012**  
**Sagenwanderung Buchberg**  
Günther Wenger  
0676/9615297

**Freitag 24.8.2012**  
**Bachwanderung Kinderferienaktion**  
**Treffp. 13.00Uhr Badhaus**  
Anm.: Günther Wenger  
0676/9615297

**Sonntag 26.8.2012**  
**Hoher Göll**  
**Abfahrt: 6.00Uhr VS Parkplatz**  
Info und Anm. Rudi Schiemer  
07742/5432

**Sonntag 16.9.2012**  
**Klettergarten Rettenbachtal**  
Info und Anmeldung : Conni Ernekl  
0680/1343100

**Sonntag 16.9.2012**  
**Schafberggrunde**  
6.00 Uhr Volksschulparkplatz  
Mattighofen  
Info und Anm. Schiemer Herbert  
0650/5104265

**Samstag 22.9.2012**  
**Biketour rund ums Osterhorn**  
Info und Anm. Gerhard Viertlbauer  
07727/3368



2012 feiert der Alpenverein sein 150 – jähriges Jubiläum und hat seine Spitzenposition als größter Bergsportverein in Österreich weiter ausgebaut. Bereits 415.000 Mitglieder sind dem Verein beigetreten und besonders die Jugend hat einen hohen Stellenwert : Ein Drittel der Mitglieder ist unter 30. „Die Berge sind unsere Oase im Alltag, Erholungsraum und einzigartiges Naturjuwel - dessen sind sich immer mehr Menschen bewußt.“

**Klettertraining in der Sepp-Öller Sporthalle Mattighofen** wieder ab 17. September jeden Montag (Kinder ab 18 h – Erwachsene ab 19 h ) Mitzubringen sportliche bequeme Bekleidung, Turnschuhe. Kletterausrüstung ist vorhanden

**Vereinsabende** finden jeden 2. Freitag um 20 h im Kindergarten Ost Schalchnerstrasse – statt Nächster Vereinsabend 13.7.2012

**Auch unsere Jungmannschaft BIVI** trifft sich regelmäßig im AV-Heim Die aktuellen Termine werden kurzfristig per e-mail angekündigt,

bei Interesse  
[gerhard.viertlbauer@utanet.at](mailto:gerhard.viertlbauer@utanet.at)  
kontaktieren

## Jugendförderverein Rückenwind stellt sich vor

Jugendliche sind faul, motivationslos und wissen nicht wie man Ideen erfolgreich in die Tat umsetzt? Der Jugendförderverein Rückenwind, will genau das Gegenteil beweisen. Das erklärte Ziel ist die Jugendförderung. Jungen Menschen aus dem Raum Mattighofen werden verschiedene Freizeitangebote zur Verfügung gestellt. Der Verein kann seit September 2010 auf zahlreiche tolle Projekte, Veranstaltungen und Unternehmungen mit Mattighofens Jugend zurückblicken und behaupten: „Jugendliche sind aufgeschlossen, begeisterungsfähig und dankbar Neuem gegenüber.“ Erfreulich ist, dass die Angebote, Freizeit mit sinnvollen Aktivitäten zu gestalten von vielen jungen Leuten sehr positiv aufgenommen wurden. Ein kleiner Auszug aus den durchgeführten Veranstaltungen:

**November 2010:**  
**Teenie-Nachmittag** mit anschließendem großem Musikevent (Youth Quake 2)  
**März und September 2011:**  
**Hallenfußballturnier**

**Juni 2011: Riesenkicker am Stadtfest**  
**Oktober 2011: Girls-Day**  
**Oktober 2011: Teenie-Halloween-Motto-Party**  
**November 2011: Go-Kart-Ausflug nach St. Pantaleon**  
**Dezember 2011:**  
**Jugendschitag Obertauern**  
**Dezember 2011:**  
**ZUMBA-Tanzworkshop**

Das Anliegen des Jugendfördervereines ist es Jugendliche für bestimmte Aktivitäten, wie beispielsweise das Fußballspielen, zu begeistern und Treffpunkte für das Austauschen und Kennenlernen zu stellen. Außerdem fungiert der Verein als Ansprechpartner für verschiedene Anliegen

gen und will die Basis für kultur- und szenenübergreifende Freundschaften bilden.

Rückenwind bedankt sich für die Unterstützung der freiwilligen Helfer bei Veranstaltungen und das Interesse welches dem Verein entgegengebracht wird und freut sich darauf weitere Interessenten bei bevorstehenden Events und Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

**Kontaktdaten:**

E-Mail: [jfv.rueckenwind@gmx.at](mailto:jfv.rueckenwind@gmx.at)  
Facebook:  
Jugendförderverein Rückenwind  
Telefonnr.: 0699/16886630



„Das Team Rückenwind“ hat ein Anliegen für Jugendliche in der Region.

## Briefmarkenverein: Werbeschau mit Sonderpostamt stieß auf großes Interesse

Anlässlich der Eröffnung der Bayerisch-Oberösterreichischen Landesausstellung veranstaltete der Briefmarkenverein Mattighofen eine Briefmarken-Werbeschau mit Sonderpostamt. Zu besichtigen gab es Alt- und Vorphilabriefe aus dem Innviertel, Briefmarken aus der Zeit der Monarchie von 1850 – 1918, Jugendobjekte sowie alte Ansichten der Stadt Mattighofen. Am 2. Mai besuchte eine Klasse der Volksschule die Ausstellung. Die Kinder und Lehrkräfte erfuhren so mehr über Briefmarken und die Geschichte Mattighofens bis zurück ins 18. Jahrhundert. Dank der Unterstützung durch das Jugendreferat des Verbandes und durch Frau Mag. Mader, der Leiterin der Volksschule sowie einer großen Wühlkiste mit Briefmarken wurde die Werbeschau ein großer Erfolg.



## Venusblume mit dreizehn Metern Durchmesser als Friedenssymbol im Voglpark

Im Zuge der „Bayerisch-Oberösterreichischen Landesausstellung 2012“ entstand im Park der Volks- und Musikschule Mattighofen eine Venusblume von 13 Metern Durchmesser welche öffentlich zugänglich ist.

Die Venusblume wurde am 18. April von einer Gruppe Freiwilliger vorbereitet. Am 19. April 2012 wurde sie schließlich im Zuge des Unterrichts mit Kindern einer 3. Klasse Volksschule unter der Klassenleitung von Kunigunde Grünsteidl und mit großer Begeisterung der Schüler mit Steinen ausgelegt und fertig gestellt.

Anschließend trugen die Kinder in Gegenwart von Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer ein Friedensgedicht vor. Zwei Schülerinnen spielten anschließend mit der Querflöte ein wunderschönes Musikstück. Unter der musikalischen Begleitung von Musikerin Ellen Richly mit der Altflöte durf-



Foto: Lindner

ten die Grundschüler dann die Venusblume abschreiten. Waltraud Mayrhofer trug dann eine besinnliche Geschichte zum Thema Frieden vor. Als Dankeschön erhielt die Schulklasse eine Laterne für die Venusblume und jedes Kind einen

kleinen Erinnerungsstein liebevoll gestaltet von Eva Glechner. Bürgermeister Schwarzenhofer versprach anschließend den Kindern und allen Beteiligten bei schönem Wetter ein Würstlessen bei der Venusblume.



Foto: Siedlerverband

**ÖSTERREICHISCHER SIEDLERVERBAND**  
**ÖSV**  
 SIEDLERVEREIN  
 MATTIGHOFEN UND UMGEBUNG  
 HELGA NETZTHALER  
 HAMMERSCHMIEDGASSE 4A  
 5230 MATTIGHOFEN  
 07742/58991

### Bau eines Nützlingshotels

Der Siedlerverein Mattighofen lädt Bürgerinnen und Bürger zum Bau eines Nützlingshotels für Insekten ein. Die Bretter werden hierzu von einem Tischler zugeschnitten, wobei der Inhalt beliebig befüllt werden kann. An der Vorder- und Rückseite wird ein Hasengitter befestigt – fertig ist das Nützlingshotel. Die Kosten für die zugeschnittenen Bretter mit den nötigen Löchern zum Zusammenschrauben belaufen sich auf 15 Euro. Für Mitglieder des Siedlerverbandes natürlich kostenlos. Interessierte können sich bei Obfrau Helga Netzthaler unter der Telefonnummer 07742 / 58991 anmelden. Der Siedlerverband freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

## Radwandertag „Fit mach Mit“ der Naturfreunde Mattighofen

Jung und Alt traf sich zum diesjährigen Radwandertag der Naturfreunde welcher wieder einmal über eine attraktive Rund-Strecke führte – wobei der Start und das Ziel jeweils das Gasthaus Badhaus war.

Nach der Radl-Runde fand noch ein gemütlicher Ausklang im Gastgarten statt, wobei unter allen anwesenden Teilnehmern noch schöne Sachpreise verlost wurden. Das von der Stadtgemeinde und der Fa. Geigl gesponserte Fahrrad gewann Sarah Dreiblmeier aus Mattighofen. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer wünscht der neunjährigen gute Fahrt und viel Freude mit dem neuen fahrbaren Untersatz.



Foto: Naturfreunde



### Zum Gedenken

Am 30. April 2012 ist Heinrich Lohberger im 91. Lebensjahr verstorben.

Der Verstorbene wurde am 10. Juli 1921 in Mattighofen als Sohn von Rudolf und Gabriele Lohberger geboren. Nach dem Besuch der hiesigen Volks- und Hauptschule erlernte er im elterlichen Betrieb das Schlosserhandwerk und arbeitete im elterlichen Betrieb. 1949 legte er schließlich die Meisterprüfung ab.

Aus der damals kleinen Herdschlosserei wurde ein mittlerer Gewerbebetrieb und das Betriebsareal umfasste bereits das Gebäude und den Grund des Hauses Marktplatz Nr. 38. In Zusammenarbeit mit seinem Vater, entstanden durch großen Fleiß und hervorragende Marktkenntnisse neue Produktionsstätten in der Braunauer Straße und später das Werk II in Schalchen. Dazu kam noch ein Installationsunternehmen.

Aufgrund seiner Verdienste für die Gemeinde Mattighofen wurde Herr Lohberger am 20. September 1980 im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates der Ehrenring der damaligen Marktgemeinde Mattighofen verliehen.

Die Stadtgemeinde Mattighofen wird Herrn Lohberger stets ein ehrendes Andenken für seine Verdienste um das Wohl der Mattighofner Bevölkerung bewahren.





Foto: Hohe Jagd

## Parforcejagd unter Max III. Joseph von Bayern

*Zu den besten Darstellungen des Abschlusses einer bayerischen Parforcejagd gehört diese detailreiche Einsicht während der Curée, der Verleihung des Ehrenlaufes. Eingebettet in eine Vorgebirgslandschaft, die im heutigen Österreich oder Bayern liegen könnte, wartet die Jagdgesellschaft, zum Teil in Gespräche vertieft, aber auch in Arbeit mit Hunden oder Pferden. Die Jäger tragen bis auf einen die bayerischen Parforcejagdfarben "lichtblau und gelb", vier Jäger verrichten am Hirschen das rote Handwerk. Kurz zuvor wurde der "pied d'honneur" abgeschärft und nun mit gezogenem Hut einem Reiter übergeben.*

*Die Szene wird überwacht von dem Reiter auf dem Schimmel links des Hirschen, hinzu kommen noch ein Reiter im grünen Rock sowie einer im gelben Rock, vermutlich dem Bereiter, da er ein weiteres Pferd mit sich führt. Die Hunde werden nur mit Mühe zurückgehalten, da sie wissen, dass sie im Anschluss zum Genossen gemacht werden: das Gepfneisch, also das gesäuberte Gescheide, wird mit der Hirschdecke abgedeckt, die Hunde werden auch mit den Jagdhörnern "laut" gemacht, bis sie sich endlich auf ihren Anteil der Beute stürzen dürfen. Danach zog die Gesellschaft in fester Ordnung weiter. Voran die Hundemeute, dann der erste Piquer mit dem Hirschhaupt am Sattel, die Jagdgesellschaft nach dem Rang und die begleitenden Damen. Diese waren übrigens nicht immer nur "begleitende", sondern auch aktive Jägerinnen zu Ross und im Jagdwagen, wie es von Kurfürstin Maria Amalia berichtet wird.*

**Die Ausstellung „Die Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher“ findet von 14. Juli bis 2. September 2012 in der Landesmusikschule Mattighofen statt.**

**Goldene Hochzeit**



*Franz u. Maria Wilhelm,  
Franz-Lehar-Straße 3/1*



*Wolfgang u. Sigrid Derschmidt,  
Getreidegasse 13*



*Karl u. Hildegard Obermaier,  
Robert-Stolz-Straße 12*



**Zum Gedenken**

Am 5. Mai 2012 ist Alois Wimmer im 91. Lebensjahr verstorben.

Der Verstorbene wurde am 17. April 1922 in Mattighofen als einziges Kind der Anna Wimmer geboren. Nach dem Besuch der hiesigen Volks- und Hauptschule begann er die Bau- u. Herdschlosserlehre bei der Fa. Meindl, in Mattighofen mit darauffolgender Gesellenprüfung.

Nach seinem Kriegseinsatz von 1941 bis 1945 nahm er nach seiner Rückkehr wieder die Arbeit bei der Fa. Meindl auf. Im Jahr 1952 trat er der sozialdemokratischen Partei in Mattighofen bei. Ab diesem Zeitpunkt engagierte sich Alois Wimmer auch in der Gemeindepolitik.

Von 1967 -1971 war er Ersatzmitglied des Gemeinderates. Aufgrund des plötzlichen Todes von Josef Krankl zog er 1972 in den Gemeinderat ein.

Durch sein politisches Wirken erwarb er sich große Verdienste um die Bevölkerung von Mattighofen.

Alois Wimmer war somit von 1967 – 1991, insgesamt 24 Jahre im Gemeinderat wo er im Bau-, Straßen-, Gebäude- u. Verkehrsausschuss, sowie in der örtlichen Raumplanung u. im Prüfungsausschuss tätig war. Weiters war Alois Wimmer Mitglied des Kameradschaftsbundes und des Pensionistenverbandes.

Die Stadtgemeinde Mattighofen wird Herrn Wimmer stets ein ehrendes Andenken für seine Verdienste um das Wohl der Mattighofner Bevölkerung bewahren.

**95. Geburtstag**



*Elisabeth Sailer,  
Seniorenheim*

**Diamantene Hochzeit**



*Hermann u. Erna Piereder,  
Ludwig-Vogl-Straße 108/1*

**Goldene Hochzeit**



*Wilhelm u. Erna Neuhauser,  
Ahamerweg 10*



*Otto u. Gertrud Koller,  
Brauereistr. 6/1*

**90. Geburtstag**



*Johanna Murauer,  
Wasseracker 11/1*



*Antonia Jakob,  
Seniorenheim*

**95. Geburtstag**



*Maria Seidl,  
Seniorenheim*

**90. Geburtstag**



*Manglberger Pauline,  
Seniorenheim*

**Geburtstage**

**75 Jahre**

- Ferdinand Schöppl, Stadtplatz 32/2
- Rudolf Eder, Bahndammstraße 4
- Georgine Brandstätter,  
Robert-Stolz-Straße 11
- Maria Kanz, Kapellenweg 30a
- Hermine Marinitsch, Gärtnergasse 2b/1
- Amalia Stempfer, Schwarzer Weg 2b/10
- Gottfried Grösslinger, Mitterweg 2/1
- Ingeborg Wallner, Ludwig-Vogl-Straße 13

**80 Jahre**

- Josef Duschl, Robert-Stolz-Straße 7/2
- Alois Lastonersky, Feldstraße 12
- Anna Rosner,  
Hans-Berghammer-Siedlung 3/12
- Alois Hofmann, Moosstraße 24a/1

**85 Jahre**

- Ferdinand Hödl, Braunauerstraße 1d
- Albert Aigner, Ludwig-Vogl-Straße 4/3
- Hildegard Schlichtner, SH
- Karoline Aichinger, SH
- Kreszenzia Maier, SH
- Maria Moser, SH
- Margareta Schrattecker,  
Braunauerstraße 16/1
- Anna Schwarzenhofer, SH
- Anna Hödl, Braunauerstraße 1d
- Elisabeth Fuchshofer, Grabenstraße 1/1

**90 Jahre und älter**

- Maria Starch, Schwarzgraben 6
- Ludwig Thaller, Jahnstraße 10
- Anna Plenk, SH
- Nabiha Marmaran, Bahndammstraße 9
- Elisabeth Hager, SH
- Maria Gerner, SH
- Gertrude Schmidt, SH
- Anna Mayr, Kühbachweg 7
- Aloisia Binder, Mozartstraße 17
- Anna Gaisbauer, Mattseerstraße 9



*Eröffnung der LA 2012*

